

**1. DIGITALES RAMPENLICHT
„THINK BEFORE YOU POST“**

Situationen, in denen ihr auch im echten Leben nicht eure Eltern, eure Lehrer oder euren Chef dabei haben wollt, gehören nicht öffentlich ins Internet.

**2. SOCIAL ENGINEERING
„THINK BEFORE YOU CLICK“**

Wenn ihr Mails von einem Fremden oder einem merkwürdigen Absender bekommt, klickt auf keine Links in diesen Mails und ladet auch keine Anhänge herunter!

SO WIRST DU ZUM INTERNET-PROFI

5 Tipps fürs (Über-)Leben im Internet!

**3. DIGITALE
SELBSTVERTEIDIGUNG
„PASS AUF DEINE
DATEN AUF“**

Auch wenn unsere Accounts gut geschützt sind, lassen wir uns manchmal freiwillig ausspionieren. Checkt genau, welche Berechtigungen ihr vergebet und informiert euch, was mit euren Daten passiert.

**5. HASSKOMMENTARE
„KEINE CHANCE
FÜR HATER, TROLLE,
MOBBING“**

Wenn ihr selbst mitbekommt, dass jemand im Internet gemobbt oder beleidigt wird, könnt ihr einen Account melden oder ihr sagt einer Person eures Vertrauens Bescheid, um gemeinsam etwas dagegen zu tun.

**4. URHEBERRECHT
„NICHT ALLES, WAS
GEHT, IST ERLAUBT“**

Checkt immer die Nutzungsbedingungen. Wer sich nicht informiert, verliert sonst schnell die Kontrolle über die eigenen Bilder und Informationen. Abmahnungen können teuer werden!



FEST STEHT:

Das Internet ist eine tolle Sache! Ihr könnt es nutzen, um euch kreativ auszuleben, euch zu engagieren, mit Freunden auszutauschen, zum Filme Gucken oder Musik Hören.

Es gibt so viel zu entdecken. Und vieles davon nutzen wir jeden Tag: und gerade auf den Seiten, wo ihr besonders viel Zeit verbringt, solltet ihr auch besonders genau wissen, was ihr tut und was das für Auswirkungen haben kann. Seid euch bewusst, was ihr postet, was es für Regeln gibt und wie ihr andere im Internet behandelt.

Viele weitere Infos findet ihr auf den Seiten von klicksafe.de (www.klicksafe.de) und den Seiten der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ (www.dsgzs.de).

WENN IHR HILFE SUCHT:

Cyber-
mobbing
Erste-Hilfe-
App!



Gefördert durch

DATEV
STIFTUNG **Zukunft**



Flyer

„Youth Panel“

YouTube-Link
zum Film

Kontakt zur BvD-Initiative

„Datenschutz geht zur Schule“

Rudi Kramer, Sprecher

Frank Spaeing und Riko Pieper, stellv. Sprecher

Ein Projekt der:

privacy4people – Gesellschaft zur Förderung

des Datenschutzes gGmbH

c/o Berufsverband der Datenschutzbeauftragten

Deutschlands (BvD) e.V.

Budapester Straße 31 · 10787 Berlin

Telefon: +49 (0)30 26367760

E-Mail: dsgzs@bvdnet.de

Web: www.bvdnet.de/dsgzs